

RUNDBRIEF NR.: 53

II/06

Eingegangen sind Infos von:

Ohne Wiederholung (Samen/CH); Kaltstart (Halle); Fast Food (München; Emscherblut (Dortmund);
Manuel Wolff (Köln); Stephan Stark (Nürnberg)

ADRESSEN:

Ohne Wiederholung, R. Röthlin/ G. Renggli; T: 0416612970

TERMINE im Überblick:

- 26.6. – 8.7. **THEATERSPORT WM**
 in 11 Regionen mit 16 internationalen Teams
- 9.9 – 18.9. Sommercamp, Cesenatico (s. S. Stark)
2. – 12.9. **Improtheater** – Spielen aus dem Augenblick, La Begude (s. Emscherblut)
- 13.8. – 18.8. **Impro summer school Schloss Goldrain** (s. Fast Food)
- 17.11.8.9. Workshop **Keith Johnstone**(Köln)
- 26.-29.10 Das 5. **Würzburger** Improfestival
- 8.12. – 10.12. **Impronale Halle** (s. Kaltstart)

NÄCHSTER STICHTAG:

ist der 23.9..

Nun ist es endlich soweit: die 1. WM im **Theatersport** kann anlaufen. Wir sind sehr gespannt auf die uns besuchenden teams aus aller welt und freuen uns, dass wir es nach so langer zeit und Überwindung vieler, vieler **hindernisse** geschafft haben, eine **plattform für** diesen großen austausch zu kreieren.

Das wäre aber nicht möglich gewesen ohne die vielen gruppen, die sowohl als lokale veranstalter organisation und **risiko** mitgetragen haben, als auch die gruppen, die wiederum die lokalen veranstalter unterstützt haben.

Es gibt ein gutes **gefühl**, dass das Netzwerk der deutschen improgruppen so gut funktioniert und wir nach der letzten dt. **meisterschaft** wieder einmal ein gemeinsames projekt zum leben gebracht haben.

ImproDeutschland bedankt sich hiermit bei allen beteiligten.

Noch ein Hinweis

Dieser elektronische Rundbrief wurde auf Grundlage von Papiervorlagen erstellt und kann deswegen geringfügig vom Original abweichen, das von Bernd Witte-Drews (Emscherblut) veröffentlicht wird. Bitte unterstützt Bernd Witte mit einer Spende bei der Erstellung des Rundbriefs.

Die elektronische Form des Rundbriefs ist ein Service von www.impro-theater.de

Wer während der WM die neuesten nachrichten über abläufe der spiele erfahren will, kann das nach wie vor auf unserer website:

www.theatersport-wm.de (button news).

Es wäre wunderschön, wenn das netz auch **funktinieren** würde, die veranstaltungen öffentlich zu machen , so **daß** viel impropublikurn und fans, aber auch nachbarn und verwandte, **bekannte,etc** die ränge **füllen**.

Jetzt kann nur noch **toi,toit,toi** gewünscht werden.

(B. Witte)

BUCHBESPRECHUNG
BLINDE ANGEBOTE
Gunter Lösel, Buschfunk VLG, ISBN 3-7660-9106-9

Wie es im Klappentext heißt, ist es eine **Interviewsammlung**, um aus der Praxis Konzepte und Begriffe herauszudestillieren, die sich bewährt haben- und ich möchte ergänzen, die Ziele und Visionen für die weitere Entwicklung **sein** können.

Es sind sehr unterschiedliche Interviews, mit persönlichen Schwerpunkten aus den jeweiligen Standortbestirnmungen und genau das macht dies Buch so spannend und nützlich.

Da gibt es Ausblicke auf die Arte zu spielen, die sich durch die Langformen und die dort gewonnene **Spielerfahrung** verändert haben.

Es gibt Informationen über andere Spielsysteme, **bzw** vernachlässigte Kontakte zu den im französischen Ligaverband spielenden Gruppen.

Es gibt konkrete Zielbestirnmungen, in wie weit man aktuelle (nicht unbedingt politische, aber schon die **Lebensumstände** betreffende) Themen behandeln und mit einbeziehen kann (oder sollte).

Es gibt Fragen und Antworten *zum* Bezug des Künstlers *zur* **Aufführung** und **zum** Publikum: welchen Stellenwert hat das für uns an dieser Stelle der Entwicklung des **Improtheaters**?

Und so nenne ich hier die Interviewtitel, um einen Eindruck zu geben:

„Raus aus der Komfort-Zone“ (Roland Trescher)

„Es ist nicht so, dass die Spaßfraktion immer gewinnt“ (Bernd Witte)

„Wichtig ist, dass es Netzwerke von Fanatikern gibt“ (Gunter Lösel)

„**Impro** ist der unmittelbarste Theaterreflex auf das aktuelle Alltagsgeschehen“ (Lorenz Kabas)

„Wir müssen der Leere vertrauen, der Lücke im **Sinn**“ (Eugen Gerein)

Ein kleines, aber kompaktes Buch, um eigene Erfahrungen zu **hinterfragen** und neue Denkanstöße zu geben.

(Bernd Witte)

KOMMENTAR

Es kann ja wohl kein Zufall sein, daß zeitgleich zur Theatersport WM in ganz Deutschland auch das **harlekintheater** unter Volker Quandt eine Matchserie startet, die ebenfalls denselben Titel trägt „**theatersport wm**“.

Bloß dass sich das harlekintheater nicht den **stress** und die mühe antut, tatsächlich **mannschaften** aus aller Welt zu organisieren und sich somit dem internationalen Vergleich stellt und den Austausch will, sondern eine pseudo WM mit deutschen **spielern** präsentiert.

Bei einem Publikum, was kein **fachpublikum** ist, führt die gleiche Benennung der **veranstaltungen** zu **verwirrung**, was wohl auch gewollt ist, da Volker Quandt ja auch einen anderen Titel hätte nehmen können, wo er sonst ja durchaus kreativ im Abwandeln der Namen sein kann.

Ist das aber gewollt nenne ich ein solches Verhalten „Trittbrettfahrer“. Schade eigentlich, denn das hätte er nicht nötig gehabt; oder **etwa** doch?

Typisch ist dieses Verhalten aber insofern, als ich mich erinnere, dass das harlekintheater schon bei der 1. dt. **meisterschaft** nicht mitgemacht hat, weil dort nicht alle Gruppen lizenziert waren und es ihm eben nicht um eine **vernetzung** und den Austausch ging.

Typisch auch jetzt wieder, wo in ganz Deutschland von 11 Landesverbänden und den **improgruppen** aus: Berlin, Bremen, Dresden, **göttingen, halle, hamburg, hannover**, München, **nürnberg**, Rhein-Neckar, **ruhrgebiet** (und vielen unterstützenden Gruppen, die gar nicht namentlich genannt werden) eine großartige gemeinsame **leistung** erbracht wurde, dass das tübinger **harlekintheater** als verkleinerte pseudo WM **außerhalb** der **improszene** seine **extrasuppe** kocht.

Warum Volker Quandt aber immer noch meint, dass das harlekintheater ein professionelles Theater ist, ist mir nach diesem unkollegialen Verhalten nicht mehr einsichtig.

Bemd Witte / Isolde Fischer (**ImproDeutschland**)

Bewerbungscoupon

Für das Atelier:

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon: Handy:

Email:

Datum und Unterschrift:

Schicken Sie uns diesen Coupon per Post oder Fax zusammen mit Ihrem künstlerischen **Lebenslauf** an das **forum bayreuth** oder das **forum lyon**.



forum bayreuth

im Internationalen Jugendkulturzentrum

Äussere Badstrasse 7a . D - 95448 BAYREUTH

Tel : + 49 (0)921.9 800 900

Fax : + 49 (0)921.9 84 86

info@forum-bayreuth.de – www.forum-forum.org

Geschäftsführer: Christian Römer

Projektleiterin: Karine Husson

Projektsassistentin: Amelie Berthaud

forum lyon

au Théâtre des Asphodèles

84 avenue Felix Faure . F- 69003 LYON

Tel : + 33 (0)4 78 62 89 42

Fax : + 33 (0)4 72 60 95 12

forum@asphodeles.com – www.forum-forum.org

Geschäftsführer: Thierry Auzer

Projektleiterin: Alice Henaff

Projektsassistentin: Nil Deniz

die deutsch-französischen ateliers



Deutsch-französisches Atelier Dramaturgie /Inszenierung.
in Avignon. Juli 2005

A. Henaff / forum lyon

Unsere Ateliers bieten einen außergewöhnlichen Rahmen, um unterschiedliche künstlerische Genres neu zu entdecken und in direkten Kontakt mit einer anderen Kultur und einer anderen Sprache zu treten. Die natürliche Aneignung der **Partnersprache** wird durch die intensive künstlerische Zusammenarbeit besonders gefördert. Die Teilnehmer müssen aber nicht zweisprachig sein, da das forum-Team die Arbeitsphasen übersetzt. Die Ateliers beginnen jeweils am Abend des ersten Tages und enden am Morgen des **letzten** Tages. Sie bestehen in der Regel aus max. 20 Teilnehmern (ca. 10 Deutsche und 10 Franzosen).

Dank der Unterstützung des Deutsch-Französischen **Jugendwerks** beträgt die Kursgebühr lediglich 290 E, Unterkunft und Verpflegung inbegriffen. Dazu werden ca. 50% der Fahrtkosten zurückerstattet.

Wie bewerbe ich mich?

Schicken Sie uns den ausgefüllten Bewerbungscoupon zusammen mit einem Lebenslauf, der Ihre bisherigen künstlerischen Aktivitäten beschreibt. Die Kursgebühr in Höhe von 290 E ist erst nach Bestätigung Ihrer Teilnahme zu zahlen.

Sie können sich auch **online** bewerben: www.forum-forum.org

Impressum:

Redaktion: Amdlie Berihaud, Karine Husson, Christian Römer, Nil Deniz, Alice Hdnafi
Design: Vdronique Dubois / e! Cie... - Druck: Druckerei Spätling

- Die deutsch-französischen Künstler-Ateliers richten sich an:
- Schauspieler, Tänzer, Clowns, Akrobaten, Musiker, Sänger, Handpuppenspieler, Jongleure, Mimen, Choreographen, Dramaturgen, Regisseure...
 - professionell oder in der Ausbildung
 - zwischen 18 und 30 Jahren
 - in Deutschland oder Frankreich lebend. ■

das forum

Seit seiner Gründung vor 17 Jahren in Bayreuth hat das **forum** mehr als 100 multidisziplinäre Ateliers zur beruflichen Weiterbildung für junge Künstler aus Deutschland, Frankreich und osteuropäischen Ländern organisiert.

Das forum verfolgt damit folgende Ziele:

- qualitativ hochwertige berufliche Weiterbildungen in verschiedensten Kunstsparten (Schauspiel, Commedia dell'arte, Tanz, Musik, Clown, ...) anzubieten
- durch neue Kombinationen verschiedener Künste Brücken zwischen Genres zu schlagen
- die kreativen Kräfte der Kulturszene beider Seiten des Rheins durch ein intensives Kennenlernen im Rahmen eines gemeinsamen Schaffensprozesses zusammenzuführen.

Darüber hinaus realisiert das forum jedes Jahr ein Musiktheater- oder Symphonie-Orchester-Atelier mit mehreren öffentlichen Aufführungen.

Das forum hat seinen Sitz in Bayreuth, und seit dem Jahr 2003 auch in Lyon, im Hause seines jeweiligen Trägers, des Internationalen Jugendkulturzentrums und des **Théâtre des Asphodèles**.

www.forum-forum.org

Emscherblut

Improvisationstheater

oder Spielen aus dem Augenblick
mit Bernd Witte (D) und Philippe Said (F)
vom 2. bis 12. September in La Bégude (F)

Dieses Atelier gehört nun zum Repertoire des forums! Ziel ist es, zwei verschiedene Ansätze des Improtheaters kennenzulernen: den Theatersport (nach Johnstone) sowie das Konzept der „écriture en direct“, inspiriert von Gravel's Methode (Gründer des „Match d'Impro“). Die Teilnehmer werden die Grundlagen der Improvisation anhand verschiedener Übungen entdecken, die den Schwerpunkt auf die Wahrnehmung des Partners und auf das Raumgefühl legen. Die szenische Arbeit selbst basiert auf der Charakter- und Rollenentwicklung, dem dramaturgischen Aufbau und verschiedenen Erzählstilen (Comic, Stummfilmszenen, Märchen, Gesang, Arbeit mit Requisiten, Pantomime, usw.). Es geht darum, den Spaß am Spiel und die Neugier auf das Unvorhersehbare mit fundierten Schauspieltechniken zu verbinden. Am Ende des Ateliers werden die Teilnehmer das Ergebnis ihrer Arbeit im Rahmen eines kleinen Auftritts präsentieren!

Bernd Witte, Initiator der deutschen Improvisationsliga, hat das Improvisationstheater von Emscherblut gegründet und organisiert die 1. Deutsche Meisterschaft im Theatersport in Deutschland. Zudem war er im Organisationsteam und als Schiedsrichter für die 1. Europäischen Meisterschaften im Theatersport tätig.

Philippe Said ist Schauspieler (Theater, Kino, Fernsehen), Regisseur und Mitbegründer der 1991 entstandenen Improvisationsliga Lyon, mit der er seit 15 Jahren arbeitet. Fünf Jahre lang war er Mitglied der französischen Impro-Nationalmannschaft, mit der er 2001 Weltmeister wurde. Philippe Said ist ferner internationaler Schiedsrichter und unterrichtet Impro-Theater.



G. Boyke

Fast Food

IMPRO SUMMER SCHOOL

Für alle, die ein besonderes Intensiv-Improvisations-Trainingsuchen, bietet die **fastfood** improschule dieses Jahr wieder die impro **summer** school an. Erstmals heuer auch für Fortgeschrittene!

Die impro **summer** school I (Vermittlung der Inhalte von den Kursstufen I und II) findet in Schloss Goldrain bei Meran in Südtirol statt (www.schloss-goldrain.com). Sie wird geleitet von Jörg Schur. Beginn (Anreise und erste Einheit am Abend) ist der 13. August, der Kurs endet am 18. August am Mittag. Kosten (inkl. Vollpension, Übernachtung und Kursgebühr): 695.- Euro; Frühbucherrabatt bis 15. Mai 650.-Euro.

Die impro **summer** school II (Vermittlung der Inhalte von Kursstufe III und spezielles Coaching) findet im Seminarhaus Zist bei Penzberg statt (www.zist.de). Sie wird geleitet von Karin Krug. Beginn ist der 9. August, Ende 13. August. Kosten (Kursgebühr): 350.- Euro. Übernachtung und Vollpension werden extra berechnet (Preiskategorien zwischen 40.- und 80.- Euro p.P und p.T.).

Ein Informationsflyer befindet sich auf unserer homepage unter <http://www.fastfood-theater.de/workshop.php> unterhalb der Kurstabelle im PDF-Format. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 0891260 263 74 gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Team vom fastfood theater

fastfood theater Improvisation e.V.
Häberlstraße 20
80337 München
T. 0891260 263 74
F. 0891260 263 75
mail to: office@fastfood-theater.de
www.fastfood-theater.de

4. Improvisationsfestival Halle/Saale

08.12. bis 10.12. 2006

Das Impronale -Team begrüßt ganz herzlich aus Halle!

Vom **08.12.** bis zum **10.12.06** findet in **Halle/Saale** bereits zum vierten Mal die Impronale, das Improtheaterfestival statt.

Ab sofort ist es möglich, sich für Workshops anzumelden!
Anmeldeformular und weitere Infos findet ihr unter www.impronale.de

Wer sich bis zum **01.09.06** anmeldet (**Überweisung** und Anmeldung müssen vorliegen!), erhält einen Frühbucherrabatt und das „Schöner Wohnen“ -Angebot.

Denn das Besondere in diesem Jahr:

Wir konnten nicht alle Übernachtungen in der Jugendherberge buchen, deshalb gibt es in diesem Jahr zwei Unterbringungsmöglichkeiten (Jugendherberge und Aparthotel mit **Doppelbettzimmern**, also „aparter“ als in der Jugendherberge). Die ersten **30** Anmeldungen können „Schöner wohnen“, also wer schnell ist, wohnt im Aparthotel zum Frühbucherrabatt!

Workshopanmeldungen bitte schriftlich per Post an folgende Adresse:

Kaltstart Halle
c/o Franka Söll
Große Gosenstraße 20
06114 Halle/Saale

- Level A: Ich habe keine oder erst wenig Erfahrung im Improtheater.
- Level B: Ich spiele seit mindestens zwei Jahren Improtheater, habe schon öfters auf der Bühne gestanden und probe regelmäßig.
- Level C: Ich spiele seit mindestens drei Jahren Improtheater, trete regelmäßig auf und probe regelmäßig mit einer festen Gruppe.

Workshop 1 (Level B)

„Raum, Gegenstände, Objekte und Tiere als Mitspieler in der Improvisation“
mit Bernd **Witte** (Emscherblut Dortmund)

Wie kann man sich in Tiere und ihre Bewegungsmuster hineinversetzen? Welche Spielmöglichkeiten ergeben sich daraus? Wie entstehen neue Sichtweisen, wenn man in Objekte schlüpft? Wie kann man dadurch neue Erzählweisen und **-strukturen** entwickeln? Welche Tücken des Objekts gibt es und was passiert, wenn Gegenstände als Figuren gehandhabt werden? Welchen Einfluss kann der Raum als Mitspieler nicht nur über Atmosphären, sondern auch im Status zu ihm und als Ausdruck für den Status des sozialen Miteinanders ausdrücken? Techniken der Imagination, der Sensibilisierung und aus dem Filmbereich runden diese Schwerpunkte ab.

Workshop 2 (Level C)

„**Improvisierte** Songs“ mit Enno Kalisch (DRAMA light Mannheim und "THE FORGETABLES Heidelberg)

Mit einfachen Mitteln werden prägnante Lieder und szenische Songs improvisiert freigelegt. Durch bewussten und direkten Umgang mit Text, Stimme, Körper und szenischer Folgerichtigkeit heißt es: Raus aus der Birne, rein ins Spiel! Wie wirkt genau dieser Text mit genau dieser Musik, gesungen von genau diesem Menschen in genau diesem Moment? Planlos rückwärts gehen auch in der Musik für die Entfaltung des Augenblicks. Hinhören und erleben statt ausstellen und erfüllen. Mit Begriffen des Impro und Mitteln des Theaters und der Musik wird urbar gemacht, was im Moment entsteht.

Workshop 3 (Level B)

„Eins, zwei, drei - Tanzen machen!“ (Tanz für Improvisationstheater und Theatersport)
mit Verena **Lohner** (Steife **Brise/Hamburg** und Boheme & **Bohei/Hannover**)

4. Improvisationsfestival Halle/Saale

08.12. bis 10.12. 2006

Vom Warm up über Strukturen und Techniken, die allein, als Paar oder Gruppe genutzt werden, bis zu Stilrichtungen und Kunstgriffen arbeiten wir vor allem an den tänzerischen Möglichkeiten, die JEDER Mensch hat; und wie sie nicht nur als reiner Tanz und nicht nur klischeehaft ins Improvisationstheater einfließen können, sondern Charakter bildend, komödiantisch, ernst, **skurril**, poetisch, akrobatisch, oder schlicht belebend in jede szenische **Spielform** passen. Als Inspiration dienen vor allem Beispiele aus Film – und Musikgeschehen sowie Alltagsbeobachtungen bei Mensch, Tier, Natur und Maschine: „Alles tanzt“ (Heraklit). **Bequeme Kleidung und /oder normales Bühnenouifit.**

Workshop 4 (Level C)

„LangformLabor: Zweier-Impro“ mit Jim Libby (English Lovers und UrtheAter Wien)

In diesem Labor werden wir sowohl **Langform** -Geschichten erzählen, als auch Schnitttechnik, Figurenarbeit und die Herausforderungen des „zu Zweit - Spielens unter die Lupe nehmen. Welche Möglichkeiten haben wir? Wo sind die Grenzen? Sind wir je wirklich nur zu zweit? Viele Fragen und viel Experimentieren wird's geben, aber vor allem viel **Lernen** und viel Spaß!

Workshop 5 (Level A)

„Niedriger geht immer“ mit Anja Balzer (HOTTENLOTTE Bochum)

Du hältst Dich für einen blutigen Anfänger, glaubst, Du weißt nicht genug, Du fühlst Dich klein und unbedeutend, aber jetzt willst Du es wissen? Du bist hier richtig. In diesem Workshop soll die gemeinsame Freude am spontanen Spiel miteinander entdeckt und ausgelebt werden - Szenenaufbau, Status, Charaktere und Spielstrukturen werden ausprobiert, das Missverständnis vom „Sag Ja“ ausgeräumt. Ausgehend vom Statuswechsellucken wir mal, wie lange, wie erniedrigend, wie gefährlich es in 2 Tagen werden kann. Für alle, die sich eigentlich nicht trauen, aber es doch mal selbst versuchen wollen.

Der Improkal

Publikumspokal für das innovativste, interessanteste, „improvisivste“ Improformat

Weiterhin wollen wir anregen, an neuen Improformaten zu arbeiten, denn es gibt ihn wieder, den „**Improkal**“, der im vergangenen Jahr an The Forgetables aus Heidelberg ging. Gesucht werden Improgruppen, die mit neuen Formen **im** Improtheater experimentieren. Deshalb wird bereits zum 4. Mal zur Impronale in **Halle/Saale** der **Improkal** verliehen!

Dafür bewerben kann sich jede Improtheatergruppe, die selbst ein eigenes Improformat entwickelt hat **oder mit neuen Formaten** experimentiert.

- Nominiert werden für den Freitag -und Samstagabend je zwei Gruppen, die sich mit ihrer eigenen Form vorstellen. **Im** Anschluss an alle vier Aufführungen wird **am** Samstag der **Improkal** verliehen. Das Publikum entscheidet, wer mit dem **Improkal** ausgezeichnet wird.
- **Bewerbungen** (Formular unter www.impronale.de) **für den Improkal bis zum 01.09.06** an folgende Adresse (per mail oder per Post):

Katja Blüher
Kaltstart e.V.
Forsterstraße 11
06110 Halle/Saale
e.mail: katjablueher@yahoo.de

Wünschenswert für eine aussagekräftige Bewerbung wäre **idealerweise** ein **Video/DVD** o.ä. oder die Information über einen geplanten Auftritt mit diesem Format bis zum Stichtag!

Viele Grüße von der Saale

Euer Impronale -Team

Kontakt:

Künstlerische Leitung und Organisation:

Franka Söll
Katja Blüher

Tel. 0345-202 21 34 / 0179-742 78 27
Tel. 0179-231 71 37 / 0345-960 76 80

soell@bockweb.com
katjablueher@yahoo.de

Rachel Röthlin & Gabriela Renggli
www.ohnewiederholung.ch
041 661 29 70
Sarnen CH

Weiterhin läuft unsere Improschule neu auch mit Weekendkursen

Wer im laufenden Kurs einmal schnuppern möchte, kann sich bei Rachel Rothlin anmelden.

Abendkurs

Inhalt: Die Grundlagen der Improvisation nach Keith Johnston werden erarbeitet. Wir spielen uns frei und bauen eine vertraute Atmosphäre in der **Gruppe** auf. Die Teilnehmer erhalten ein intensives Training durch qualifizierte Trainer.

Stufe 1

Inhalte:

- Grundregeln der Improvisation
- Vertrauen und Mut
- Erste Regelspiele
- Musik in der Szene
- Atmosphäre

Termine:

vom 22 August 2006 bis 6. Februar 2007
jeweils dienstags um 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr,
(kein Unterricht während Schulferien und allgemeinen Feiertagen); 22 Abende

Kosten: voll 750.- Fr., reduziert 580.- Fr.

Ort: Hubelmatt West

Kursleitung: Rachel Röthlin

Es gibt noch wenige freie **Plätze** für diesen Kurs.

Neu: Weekendkurs

Mit den Weekendkursen bieten wir ebenfalls kontinuierlichen Improvisationsunterricht an. An jeweils drei Wochenenden, werden die Kursteilnehmenden in die Grundlagen der Improvisation eingeführt und geschult. Der Improvisationsunterricht ist zielgerichtet und baut in vier Stufen aufeinander auf.

Weekend Kurs Stufe 1

Inhalte:

- Grundregeln der Improvisation
- Vertrauen und Mut
- Erste Regelspiele
- Musik in der Szene
- Atmosphäre
- Improvisierter Gesang

Termine:

9.10. September 06;
4./5. November 06 und
13.14 Januar 07
jeweils 9.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr 17.00

Kosten: voll 720.- Fr., reduziert 550.- Fr.

Ort: Luzern

Kursleitung: Rachel Röthlin



Aufruf: Tipps und Tricks für Alle!

Seit einiger Zeit veröffentlichen wir kostenlos Tipps&Tricks wie z.B. „Moderationsgrundlagen“, „Genrelisten“, usw. Diese PDFs haben monatlich mehrere hundert Abrufe. Wir möchten diese Form des Austauschs gerne ausbauen und bieten an, alle hilfreichen Infos für alle deutschen Gruppen verfügbar zu machen.

Ich denke praktisch alle Gruppen/Workshopanbieter haben so etwas im Angebot. Als Loh für die Autoren winken Rum, Ehre und Dank der gesamten Improszene!

Details zu unseren ImproCamps 2006

Die Camps gehen in die heiße Phase, hier sind für alle nähere Infos und ein besonderes Schnäppchenangebot für Pfingsten:

Gruppen-Schnäppchen Pfingstcamp: Gruppen ab 4 Teilnehmern erhalten **25% Rabatt!!!**
Mehr aktuelle Infos und Anmeldung unter www.impro-camp.de.

PfingstCamp 2006 – spanische Costa Blanca

Ort: Calpe (Spanien), Ferienhaus mit eigenem Pool und Meerblick
Unterbringung: Diverse Zimmer in 2 Etagen (mit mehreren Bädern) inkl. Halbpension (großes Frühstück, warmes Abendessen mit Nachtsch)
Dauer: 8 Tage (9 Übernachtungen)
Termin: 02.06. - 11.06.2006 (erster und letzter Tag sind An-/Abreisetag)
Kosten: EUR 499,- pro Person inkl. Halbpension und Workshopgebühr (Eigenanreise)
Kurse: täglich mehrere Kurse (Teilnehmerzahl max. 12 Personen)
Trainer: Ralf Schmitt (Steife Brise/Hamburg), Billa Christe (Gorillas/Berlin), Stephan Stark (holterdiepolter!/Nürnberg), Esther Kretz (6 auf Kraut/München), Börny B. (Kleiner Grinsverkehr/Stuttgart)

SommerCamp 2006 – italienische Adria

Ort: Cesenatico (Italien), Ferienhaus mit eigenem Strandabschnitt an der Adria
Unterbringung: 2- bzw. 3-Bettzimmer (17 Duschen/WCs) inkl. Halbpension (großes Frühstück, warmes Abendessen mit Nachtsch)
Dauer: 9 Tage (inkl. An-/Abreise)
Termin: 09.09. - 18.09.2006
Kosten: EUR 599,- pro Person inkl. Bustransfer ab Deutschland, Halbpension und Workshopgebühr (leider keine Ermäßigung bei Individualanreise möglich)
Kurse: täglich mehrere Kurse (Teilnehmerzahl max. 12 Personen)
Trainer: Enno Kalisch (Drama light/Heidelberg), Ralf Schmitt (Steife Brise/Hamburg), Sigi Wekerle (6 auf Kraut/Nürnberg), Birgit Linner (Isar 148/München, angefragt), Stephan Stark (holterdiepolter!/Nürnberg), Rob Stephan (6 auf Kraut/Nürnberg)

Noch wenige Restplätze verfügbar!!!

Frühlingssonnige Grüße

Stephan Stark

Hallo liebe Improspielerinnen und Improspieler von nah und fern,

Manuel hier, einige von Euch kennen mich ja bereits, für die anderen, ich bin unter anderem Impromusiker, Workshopleiter und der Webmaster von www.improvland.com

Ich bin vor **kurzem** von einem erneuten 3-monatigen Einsatz als musikalischer Leiter auf der **AIDA** zurückgekommen und möchte die Zeit vor und nach meinem nächsten Einsatz nutzen, um wieder verstärkt **Impro** zu machen und auch meine Workshops anzubieten.

Viele Gruppen im In- und Ausland haben ja bereits mit mir zusammengearbeitet und Musikworkshops bekommen, ich habe mir um ein bisschen Abwechslung reinzubringen ein paar neue Schwerpunkte überlegt und möchte Euch anbieten, einen individuellen auf Eure Bedürfnisse zugeschnittenen Workshop vorzuschlagen.

Gleichzeitig bin ich auf der Suche nach **Improgruppen**, die ich am Klavier (+ Drumcomputer, Soundeffekte oder gar Musikerkollegen) begleiten kann, ich wohne in Köln, bin aber natürlich auch gerne bereit zu reisen.

Vielleicht habt ihr ja Interesse, mal was mit mir zu tun, meldet Euch einfach, ich kann Euch zudem noch einen Haufen Infos über meine Workshops und mich zumailen, hier nur kurz einige mögliche Workshopschwerpunkte:

- Spaß am Singen
- Mehr Fun mit **Liedstrukturen** und Genres
- Duette und **Gruppengesang**
- Keine Angst vor dem Langform-Musical
- der Musik vertrauen
- neue Musikspiele
- Lied- und Musik-Elemente und wie man sie anwenden kann
- Vertrauen in Dich, Vertrauen in die Gruppe

Allgemeine Infos: Die Workshops können eine Dauer von zwischen 2 Stunden und 5 Tagen haben, Preis VHB. Sehr gut geeignet für **Improgruppen**, die was **Neues** entdecken wollen, neue Anreize brauchen oder sich generell verbessern wollen.

Über mich: Impromusiker, Improlehrer, Komponist, Kolumnist und musikalischer Leiter auf der **AIDA**. 9 Jahre **Improerfahrung**, Arbeitete, unterrichtet und trat mit über 65 Improgruppen auf der ganzen Welt auf. Musiker der Theatersport-DM und Europameisterschaften, Festivals in USA, Belgien, Holland und Deutschland.

Studium der **Musikwissenschaften**, **Magisterarbeit**: "Musik im Improvisationstheater". Derzeitiger Wohnort: Köln.

Ich würde mich freuen, wenn ihr Euch meldet, entweder per mail, per Messenger (s.u.) oder telefonisch 0179-2999724, oder um einfach Erfahrungen auszutauschen bei www.improvland.com oder openbc.com

Des Weiteren suche ich Auftrittsmöglichkeiten, da ich gerade an einer Musik-Solo-Impro-Nummerarbeite und Bühnen suche, auf denen ich mein Programm von 30 bis 45 Minuten ausprobieren kann, auch mit wenig oder gar keiner Gage.

Vielen Dank,

Manuel Wolff

+49 (0)179 - 29 99 724
+49 (0)221 - 8 23 66 75
www.uiuiuiuiuiui.de
www.improvland.com

Skype: **uiuiui7**
ICQ: 167511019
Yahoo Messenger: **manuel_wolff**
MSN Messenger: ManuelWolff@hotmail.com
AIM: **uiuiui7**